

Protokoll des 47. Treffens des FLUCHTPUNKT NIEDERNHAUSEN am 12. Februar 2020

im Pfarrhaus der ev. Kirchengemeinde Niedernhausen

Anwesend: 12 Personen

Tagesordnungspunkte

| | |
|---|---|
| TOP 1: Aktuelles aus den Arbeitsbereichen | 1 |
| TOP 2: Öffentlichkeitsarbeit | 2 |
| TOP 3: Termine | 4 |

**Sie sind immer gut informiert, wenn Sie einen Blick auf
www.fluchtpunktndh.social werfen!**

TOP 1: Aktuelles aus den Arbeitsbereichen

Sportcoach (Dieter Hartenfels)

Regelmäßige Teilnahme von 10-12 Erwachsenen am Volleyball-Training im Verein.

Regelmäßige Teilnahme von Kindern am Fußballtraining.

Neuerliche Fragebogenaktion in den Gemeinschaftsunterkünften (Interesse an welcher Sportart , zeitliche Möglichkeiten für Training) über die Sozialbetreuer braucht viel Zeit, um die Bewohner umfassend zu erreichen)

Volleyball-Jedermann-Turnier Anfang Dezember 2019 fand mit 50 Teilnehmern guten Zuspruch.

Anfang März findet das nächste Treffen der Integrationsbeauftragten der Sportvereine statt, um mögliche gemeinsame Angebote zu planen.

Ein weiterer Schwimmkurs in den Sommerferien ist angedacht, gerne wohnortnah im hiesigen Waldschwimmbad.

Im Laufe des Jahres wird Dieter Hartenfels das Amt des Sportcoaches übergeben, voraussichtlich an eine Vertreterin des Volleyball-Vereins (s.o. größte Zahl an regelmäßigen Trainingsteilnehmern)

Die Einbindung von Frauen in die regelmäßigen Trainingsangebote scheint nur möglich in Begleitung von Trainings-Patinnen. Alleine, abends und (derzeit noch) im Dunkeln machen sich z.B. Bewohnerinnen der Lochmühle nicht auf den Weg.

Hausaufgabenhilfe (Karin Hänsch)

Die Zahl der Unterstützer ist stabil, Mo-Fr nachmittags in der Lochmühle, 2 x wöchentlich in der Theisstalschule und 3 Personen in der Lucas-Cranach-Straße.

Hier bietet sich die beste Einstiegsmöglichkeit für ehrenamtliche Hilfe in ein bestehendes Team.

So freut sich Fluchtpunkt über das Interesse einer Schülerin der Theisstalschule an der Mitarbeit in der dortigen Hausaufgabenhilfe für Flüchtlingskinder in Klassenstufe 2-4.

Betreuungsbedarf Kita-Kinder (Karin Hänsch)

In der Unterkunft Lochmühle leben 6 Kinder, die morgens die Kita besuchen und nachmittags dringend spielerischer Sprachbetreuung (idealerweise in Verbindung mit den Müttern/Eltern) benötigen, um gut auf den Einstieg in die Schule vorbereitet zu sein.

Sprache/Vorlesen/Erzählen, malen, Schwungübungen zu Vorbereitung auf die Schriftsprache, Kreis-/Singspiele, Regelspiele zum Einüben von Gruppenverhalten, Ausdauer und Konzentration sind mögliche Aktivitätenangebote.

Die Betreuung soll 14:30-15:30 stattfinden, an bis zu 4 Nachmittagen in der Woche.

Interessenten mit Kreativität und Durchsetzungsvermögen, Einfühlungsvermögen und Flexibilität im Umgang mit Menschen anderer Kulturen können sich direkt an Karin Hänsch (Sozialbetreuung Schwerpunkt Familien) wenden unter email khaensch@unitybox.de

Bürgerbus

Von den regelmäßigen Fahrten am Freitag machen Bewohner der Lochmühle zum Einkaufen Gebrauch. Die Tafelfahrten am Donnerstag werden jetzt als Individual-Fahrten von Fluchtpunkt Niedernhausen ebenfalls mit dem Bus durchgeführt.

Es besteht die Möglichkeit einer weiteren Individual-Fahrt zum Lebensmitteleinkauf in

Niedernhausen. Karin Hänsch wird die Bewohnerinnen der Lochmühle fragen, ob sich die Interessen zusammenfassen lassen, auch mit Blick auf Kinderbetreuung. Kinder werden analog Tafelfahrten nicht mitgenommen.

kostenlos online-Sprachkurse (Fritz Kracke)

Die VHS (Köln) hat kostenlose online-Sprachkurse von Alphabetisierung bis Level B1 und Einführung in Berufsalltagssprache entwickelt.

Diese können von Schüler allein (vergleichbar mit Fernstudium) absolviert werden. Die Begleitung durch einen Tutor, der den Lernfortschritt beobachtet, Tests auswertet und motiviert "dran zu bleiben" ist empfehlenswert.

Zur Tutoren-Nutzungsberechtigung braucht es die Bestätigung eines Trägers wie Bildungseinrichtung oder Flüchtlingshilfe, dass die Person aktiv im Bereich Vermittlung Spracherwerb tätig ist.

Der Einstieg in den Online-Kurs mit Erläuterungen und Aufgabenstellung erfolgt in deutsch, wahlweise aber auch in 6 weiteren (Mutter-) Sprachen.

Fritz Kracke berichtet, dass dies die Anfangshürde senkt, sein Schützling aber bald auf Anweisungen in deutscher Sprache umgestiegen ist.

Als Ausstattung sind ein Computer mit Internetanschluss (z.B. im Computerraum in der Lochmühle) und (bei gemeinschaftlichem Wohnen und eigenem Computer) Kopfhörer notwendig.

Dieses Angebot eignet sich besonders für Sprachschüler, die das Kontingent der Integrationskurse bereits ausgeschöpft haben und für Sprachschüler, bei denen der Integrationskurs schon länger abgeschlossen ist zur Auffrischung ihrer Kenntnisse.

Auch für Personen, denen es derzeit nicht möglich ist, einen Integrationskurs zu besuchen (z.B. Mütter mangels Kinderbetreuung) ist dies eine Alternative zum Spracherwerb.

Beim nächsten Fluchtpunkt-Treffen am 22.4. werden Fritz Kracke als Tutor und sein Schüler die Möglichkeiten des online-Kurses live am PC zeigen.

TOP 2: breitere Öffentlichkeit schaffen

Hauaufgabehelfer und Paten, Tafel- und Arztfahrer sowie das Fundgrubenteam sind regelmäßig aktiv. Die Stelle der Integrationsbeauftragten wird aufgrund derzeit in der Kommune laufender Ausschreibungen erst im Mai 2020 ausgeschrieben. Bedarfe und Problemstellungen werden in der Öffentlichkeit kaum wahrgenommen. Dennoch werden weiterhin sehr regelmäßig neue Geflüchtete den Gemeinschaftsunterkünften zugewiesen.

Daher werden weiterhin Paten gesucht. Die Dringlichkeit liegt hier besonders bei alleinstehenden Müttern mit Babys und Kleinkindern sowie anderen besonders hilfsbedürftigen Personen wie z.B. ein Ehepaar mit an Rollstuhl gebundenen Ehemann.

Patricia Garnadt wird hierzu eine Meldung an die Öffentlichkeitsarbeit der hiesigen Kirchengemeinden und an die Lokalpresse geben sowie per Sondermeldung die Empfänger unseres Protokolls anschreiben.

TOP 3: Termine

Mittwoch 11. März 18-20 Uhr im Rathaus in Wiesbaden (Schlossplatz 6)

Informationen kompakt für Geflüchtete zu **Ausbildung, Berufseinstieg und Studium** - siehe Infoblatt

48. Treffen am Mittwoch, 22. April 2020 um 19 Uhr – Ort voraussichtlich ev. Pfarrhaus, Fritz-Gontermann-Str. 4 >

bitte informieren Sie sich kurzfristig auf unserer homepage www.fluchtpunktndh.social
Thema u.a. Fritz Krack stelle vhs-online-Sprachkurs im Praxisgebrauch vor.

Niedernhausen, den 13. Februar 2020

Patricia Garnadt

Danke für alle finanzielle Unterstützung für die Arbeit von Fluchtpunkt Niedernhausen!

Evangelische Kirchengemeinde Niedernhausen

Taunussparkasse

IBAN DE 82 5125 0000 0043 0007 99

BIC HELADEF1TSK

Bitte notieren Sie als Verwendungszweck „Fluchtpunkt“. Damit wir eine Spendenbescheinigung ausstellen können, vermerken Sie bitte auch Ihren Namen und Ihre Adresse.